

# sea info

Ausgabe 02/2013



*Florian Leupold beim Surfen in Torbole am Gardasee*

Seite	Veranstaltungseinladungen / Events
4	Einladung zu den Grundschulungen
4	Einladung zu unseren Grillabenden
4	Einladung zu Tipps und Tricks
4	Hinweis Sommer-Musikabend
Seite	Vereinsmitteilungen / Neuigkeiten
10	Nutzung Surfmateriale
3	SCA-Frühjahrs Hinweis
19 - 21	Neuigkeiten-Interessantes-Internes
18	Rezept Mandelkuchen

Seite	Berichte / Reports
6 - 7	Bericht Weißwurstfrühstück
8	Bericht Reiberdatschi
8 - 9	Bericht Weinprobe
10 - 11	Bericht Frühjahrsarbeiten
13 - 16	Bericht Surfbeginn
Seite	Regatta
17 - 18	Regattaberichte / Regattainfos

~~~~~

**WICHTIG:** Die Surfpause war für viele wieder lang und schnell ist alles vergessen was man im vorigen Jahr noch wusste. Deshalb müssen wir jedes Jahr auf allgemeine Dinge und << **Spielregeln** >> zur Nutzung des SCA-Material hinweisen oder wieder in Erinnerung bringen. Lest bitte dazu die Hinweise auf der Seite 3.

~~~~~

Die nächsten Termine:

Sa	01 . Juni	<b>2.Grillabend</b>	<b>18 Uhr Clubanlage</b>
So	02 . Juni	<b>Schulung</b>	<b>13 Uhr Clubanlage</b>
So	16 . Juni	<b>Tipps u. Tricks</b>	<b>13 Uhr Clubanlage</b>
Sa	29 . Juni	3.Grillabend	<b>18 Uhr Clubanlage</b>
So	30 . Juni	<b>Schulung</b>	<b>13 Uhr Clubanlage</b>
Sa	20 . Juli	<i>SUP-Event Surf- Snowcenter Mandichosee</i>	
Sa	27 . Juli	<b>Musikabend</b>	<b>ca. 20 Uhr Badewiese</b>
Sa	27 . Juli	<b>4.Grillabend</b>	<b>18 Uhr Clubanlage</b>
So	11 . Aug	<b>Schulung</b>	<b>13 Uhr Clubanlage</b>
So	18 . Aug	<b>Tipps u. Tricks</b>	<b>13 Uhr Clubanlage</b>
Sa	24 . Aug	<b>5.Grillabend</b>	<b>18 Uhr Clubanlage</b>
So	01 . Sept.	<b>Schulung</b>	<b>13 Uhr Clubanlage</b>
Sa	14 . Sept.	<b>6.Grillabend</b>	<b>18 Uhr Clubanlage</b>
So	15 . Sept.	<b>Tipps u. Tricks</b>	<b>13 Uhr Clubanlage</b>



Geselligkeit im Kreis der SCA-Clubfreunde

**Ferienprogramm der Wasserwacht**

Die Wasserwacht bietet auch heuer wieder viele interessante Termine an. Eine komplette Terminliste findet ihr in unserer Homepage <http://www.surf-club-augsburg.de/Dorwnloads/Terminlisten>  
 Nachfolgend nur die Termine, die auch für unsere Vereinsjugend interessant sein könnten.

- |  |   |                                  |                      |
|--|---|----------------------------------|----------------------|
| <p><b>8. Ferienprogramm Mering</b><br/>                 an der Lechstaustufe 23 / Mandichosee<br/> <b>„Wie lerne ich Schnorcheln“</b><br/>                 Treffpunkt: , WW* Station Mandichosee</p> | <p>Beginn: 14.00 Uhr<br/>                 Ende: ca. 17.00 Uhr</p> | <p><b>Samstag 03. August</b></p> | <p><b>OC WWM</b></p> |
| <p><b>9. Ferienprogramm Mering</b><br/>                 an der Lechstaustufe 23 / Mandichosee<br/> <b>„Tag bei der Wasserwacht“</b><br/>                 Treffpunkt: WW* Station Mandichosee</p>     | <p>Beginn: 10.00 Uhr<br/>                 Ende: ca. 17.00 Uhr</p> | <p><b>Samstag 10. August</b></p> | <p><b>OC WWM</b></p> |

Die Surfpause war für viele wieder lang und schnell ist alles vergessen was man im vorigen Jahr noch wusste. Deshalb wollen und müssen wir jedes Jahr auf allgemeine Dinge und **<< Spielregeln >>** zur Nutzung des SCA-Material hinweisen und wieder in Erinnerung bringen.

### Das folgende ist wichtig für jedes SCA-Mitglied

- Das Material darf **NUR** von Mitgliedern des SCA benutzt werden. Eine Weitergabe, auch an gute Freunde ist generell verboten. Besser ist es junge Freunde und Bekannte aufzufordern in den SCA einzutreten. Der Jahresbeitrag für Jugendliche, Schüler, Azubis und Studenten beträgt nur magere **32,-€**. Dieser Info liegt ein Aufnahmeantrag bei. Im Materialcontainer liegen ebenfalls welche aus. Der kann auch als pdf von unserer Homepage herunter geladen werden.
- Wie jedes Jahr wir neue Nummern für unsere Zahlenschlösser. Diese kannst du bei Bedarf beim Vorstand erfragen. Liegeplatzmieter erhalten sie mit der Antragskopie zugeschickt.
- Das Befahren des Boots Liegeplatzes ist **nur zum Be- und Entladen** gestattet. Die Liegeplatzordnung der Gemeinde Merching verbietet ausdrücklich das Parken auf dem Liegeplatz. Das gilt für alle Motorfahrzeuge, auch Motorräder und Mopeds. Die Ausrede, dass fast jeden Tag Segler ihren PKW auf dem Liegeplatz abstellen wird vom SCA-Vorstand nicht akzeptiert. Der SCA möchte keinen Ärger mit der Gemeindeverwaltung.



## SCA-Materialnutzung und SCA-Materialpflege

**Jeder kann durch sein Verhalten dazu beitragen das unser Material im ordentlichen Zustand bleibt. Deshalb fordern wir alle Mitglieder die folgenden Hinweise zu beachten:**

Besonders Mitglieder, die seltener zum See kommen, suchen oft nach SCA-Material. Zur Hilfestellung findest Du an den wichtigen Stellen Hinweise wo was liegt.

Nach dem Aufschließen des Surfcontainers/Surfständers das Zahlenschloss an den dafür vorgesehenen Haken hängen. Sonst kann jeder der vorbei geht, die Ziffernfolge ablesen.

Vor dem Surfen bitte die Ausleihliste rechts neben Tür im Materialcontainer **immer** ausfüllen. Nur so können wir sehen, bei welchem Material kostspielige Reparaturen nötig oder unnötig sind.

Nach dem Aufbau den Surfständer und Surfcontainer verschließen. Die Zahlenschlösser dabei bitte sorgfältig verdrehen.

Eigentlich ist es selbstverständlich: Nach dem Surfen muss auf jeden Fall der Anzug und besonders die Schuhe im Bach kräftig durchgespült werden. Dann etwas trocknen/abtropfen lassen. Den Anzug am entsprechenden Haken im Container aufhängen. Die Schuhe in die Halter hängen.

**Nasse Segel gehören zum Trocknen in den Surfständer.** Keinesfalls nass in den Segelsack stecken. Das modert und stinkt dann dort eventuell tagelang vor sich hin.

**Jeder der ein Segel benutzt MUSS ein trockenes Segel wegräumen. Stecke es in den passenden Segelsack und räume es ins Regal.**

Das Material gehört immer auf den dafür vorgesehen Platz. Nur dann finden es auch Deine Surfkameraden wieder. Jeder Anzug, jedes Segel, jeder Mast und jede Gabel hat eine feste Platz-Nummer. Leichter geht's nimmer.

Schäden bitte in die rechts neben der Tür aushängende Ausleihliste eintragen. Schwere Schäden bitte **SOFORT** dem Vorstand oder den beiden Materialwarten melden. An das Material den Hinweiszettel „Defekt Nicht benutzen“ anbringen. Der Reparaturaufwand und die Reparaturkosten lassen sich damit deutlich senken.

Der Umkleidebereich im Surfmaterialcontainer ist sauber und ordentlich zu verlassen. Die Surfertaschen bitte oben aufs Regalbrett stellen. Die Sitzbank sollte für später kommende Clubfreunde zum Umkleiden frei bleiben.

Essenreste bitte unbedingt mitnehmen.

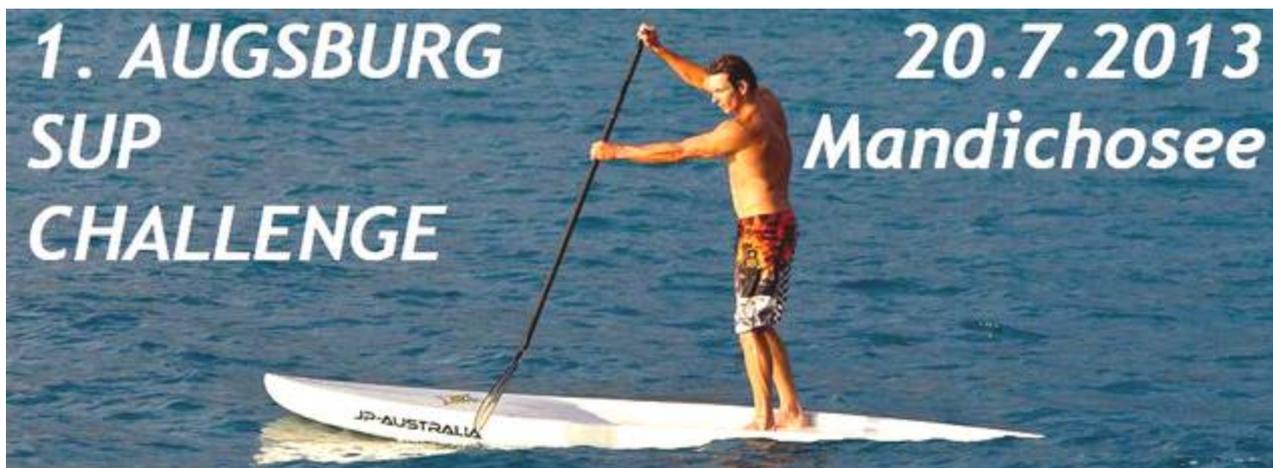
## **Es sind nur wenige, aber eigentlich selbstverständliche Handgriffe die allen helfen, uns vor Schäden zu bewahren und das Freizeitvergnügen zu steigern.**

**Jeder von uns (also auch Du) muss darauf achten, dass andere Clubmitglieder sorgsam und gewissenhaft mit UNSEREM gemeinsamen Material umgehen.**

Wenn Du ein Mitglied, auch wenn Du es noch nicht persönlich kennst, beobachtest, dass die notwendige Sorgfalt vermissen lässt, dann zeige Mut und erkläre wie es richtig ist.

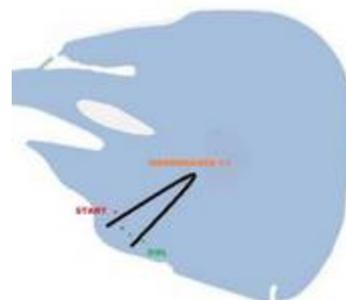
Das betrifft leider auch erwachsene Mitglieder.





Eine neue Ära wird eingeläutet! Der in den vergangenen zwei Jahren aus den USA nach Deutschland überlieferte neue Trendsport Stand Up Paddling (kurz SUP) erfreut sich hierzulande stetig steigender Beliebtheit. Stand Up Paddling ist ein äußerst vielseitiger Sport, für den sowohl Jung als auch Alt zu begeistern ist. Im Gegensatz zu Sportarten die vom Wetter abhängig gemacht werden müssen, wie z.B. Wind- und Kitesurfen ist Stand Up Paddling bei nahezu jeder Witterung möglich. Sei es in der Welle oder auf Flachwasser, die unterschiedlichsten Revierbedingungen lassen SUP schier uneinschränkbar werden. Gerade deshalb findet die 1. Augsburg SUP Challenge auch nicht auf Hawaii oder am Atlantik, sondern im südlichen Landkreis, am Mandichosee (Lechstaustufe 23) zwischen Königsbrunn und Mering statt. Jede Menge Material, nette Leute und eine geile Location sollen die offizielle Augsburg SUP Challenge zu einem sich jährlich wiederholenden Event der Superlative machen!

Die Anmeldung kann vorab über das Anmeldeformular oder am Eventtag bis spätestens 12:00 Uhr auf dem Veranstaltungsgelände bei der Wettkampfleitung erfolgen. Jeder Teilnehmer erhält nach entrichten der Teilnahmegebühr ein Leibchen mit Startnummer. Beim Skippersmeeting wird nochmals ausführlich über Start und Ziel, die Fahrtstrecke, die Regeln und Sicherheitscheck gesprochen, bevor es dann zum ersten Durchgang des Sprints geht. Insgesamt werden fünf Durchgänge gepaddelt, Bei jedem muss der Kurs einmal umfahren werden. Die Zieldurchfahrt befindet sich wenige Meter vom Ostufer des Sees entfernt - diese muss durchfahren werden. Die Punktwertung wird von der Wettkampfleitung durchgeführt. Nach Beendigung des 5. Durchgangs wird die Rennleitung die Gesamtpunkte errechnen und im Rahmen der Siegerehrung bekanntgeben. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Gewertet wird in drei Klassen: Jugend U18, Damen, Herren. Jeweils die ersten Drei einer Klasse erhalten einen Pokal und Preisgelder.



- Anmeldeschluss 12:00 Uhr
- Skippers Meeting 12:30 Uhr
- Start 1. Lauf 13:30 Uhr
- Start 2. Lauf 14:15 Uhr
- Start 3. Lauf 15:00 Uhr
- Start 4. Lauf 15:45 Uhr
- Start 5. Lauf 16:30 Uhr
- Siegerehrung 17:30 Uhr

Veranstalter: Surf- und Snowcenter Augsburg

Mehr Info´s gibt's unter: [www.augsburg-sup-challenge.jimdo.com](http://www.augsburg-sup-challenge.jimdo.com) oder 0821-519517

Wir hatten mal wieder richtig Glück mit dem Wetter. Während es im Norden Deutschland kräftig schneite schien bei uns die herrlichste Frühlingssonne. Bereits gegen 10:45 Uhr waren wir mit 16 Clubfreunden vollzählig. Einige holten sich gleich Klappstühle aus dem Lager und setzten sich auf unserer Kiesfläche in die Sonne. Andere standen in kleine Grüppchen zusammen. Um 11:15 Uhr waren die Würstel warm und wir setzten uns ins Clubheim am großen Tisch zum Weißwurstfrühstück zusammen. **Monika und Josef Niedermair** hatten dazu noch die frischen Brezn und Semmeln als Spende mitgebracht. Nach circa einer Stunde waren 40 Weißwürste, 12 Wienerle und 12 Debrecziner verputzt. Nun zog es alle wieder raus in die Frühlingssonne, Während einige nun einen Verdauungsspaziergang anschlossen, setzten sich die andern wieder auf die Kiesfläche. Wer wollte konnte nun noch Kaffee und Kuchen genießen. Den Kuchen hat uns **Gabi Kurz** spendiert. Gegen 14 Uhr zogen von Nordwest dunkle Wolken auf und wir beendeten unser geselliges Weißwurstfrühstück.





Richtig schön war es in der warmen Frühlingssonne auf unserer Kiesfläche.







**Saisonbeginnarbeiten am Samstag, den 20. April**

Die Wettervorhersage war schon bedenklich: morgens mäßiger Regen 3 °C # mittags leichter Regen 5 °C. Trotzdem waren um 10 Uhr fast alle der etwas später 24 freiwilligen Helfer am See. Michael erklärte, dass wir heute, auf Grund des unbeständigen Wetters, keine Farbarbeiten durchführen werden. Kurz darauf sah man dann an allen Ecken des Clubgeländes die Clubfreunde herum werkeln. Nur selten standen Clubfreunde beim Ratschen gesellig beisammen. Die Tagestemperatur mit nur acht Grad lud wirklich nicht dazu ein. Es wurde stattdessen überall flott gearbeitet. Besonders kühl war es im Uferbereich. Hier wehte noch ein Nord-Ost-Wind von ca. 10 Knoten. Um 12 Uhr waren die an diesem Tag machbaren Arbeiten erledigt. So konnte Uschi alle zur Brotzeit ins warme Clubheim rufen. Wir wie immer konnte sich hier jeder satt essen. Hier noch einen Dank an Christine Wyszengrad, Sieglinde Zanzig, Angelika Schuster und Heidi Mößner für die leckeren Kuchen Spenden. Gegen 13:30 Uhr beendeten wir den Arbeitseinsatz. Es wurde nur noch etwas aufgeräumt. Dann gingen auch die letzten heim. Bis zum Ende der SCA-Surfsaison am 24. Oktober kann nun an 186 Tagen gesurft werden.





**RICHTIG SPASS MACHT DER  
AUSFLUG IN UNSERE SCHÖ-  
NE UMGEBUNG ODER ZUM  
MANDICHOSEE NUR MIT  
EINEM GUTEN RADEL VOM....**



**RADLHAUS KISSING**  
Römerstr. 33 · 86438 Kissing · Tel. 08233/60134  
Mountainbikes · Trekking-, Kinder-, Renn-, Cross-Räder  
[www.radlhaus-kissing.de](http://www.radlhaus-kissing.de)

**RADLHAUS KISSING!**

*Wir sind Ihr Partner, wenn's um*

- Fahrräder
- Ersatzteile
- Reparaturen
- und Bekleidung geht!

**MILETTI** **SCOTTUSA** **Diamondback** **SUNDANCE**  
**STAIGER** **GHOST** **HALLOW** **GU** **WINORA**

Direkt an der B2!  
Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr. 10–19 Uhr  
Sa. 9–16 Uhr

**EIN BESUCH BEI UNS LOHNT  
SICH. WIR FINDEN FÜR JEDEN  
DAS RICHTIGE RAD ODER  
PASSENDE ZUBEHÖR.**

Bei den vorbereitenden Arbeiten am Vormittag war es mit 11 Grad noch recht kühl und dazu noch stark bewölkt. Die Jugendlichen SCA.ler Christoph Niklas und Christian Scherer waren auch da, um bei den Vorbereitungen zu helfen. Während sie die Tische und Bänke auf unsere Kiesflächen schafften, zogen die Segler von SVM und KSC auf ihren Booten die Segel hoch. Die hatten, wegen des grausigen Wetters Mitte April, ihre Ansegel-Regatta auf den 1.Mai verschoben. Wegen der wohl recht hohen Luftfeuchte wollte an diesem Tag die Holzkohle anfangs nicht richtig brennen. Doch gegen 12:45 Uhr konnte die Clubfreunde endlich das von SCA spendierte Fleisch, Putensteaks, Halsgrat und Würstel auf dem Grillrost auflegen. Gleichzeitig wurden von Michael noch reichlich Reiberdatschi geraten. Die wurden von den Clubfreunden als Beilage zum Fleisch oder mit Apfelmuss gegessen. Als weitere Beilagen hatten wir noch gemischten Salat von Maritta Gabrisch, Griechischer Salat von Ildiko Petzak, Kartoffelsalat von Monika Niedermair, Nudelsalat von Renate Hartmann und Uschi Halstenbach. Gegen 13:30 Uhr wurde es immer sonniger und bald hatten wir im Schatten des Materialcontainers angenehme 24 Grad. Wie immer standen und saßen in ständig wechselnden Gruppen die inzwischen 49 Clubfreunde zusammen. Einige probierten auch Material vom Surf- und Snowcenter aus. Leider wehte nur ein schwacher Wind, doch dafür lagen noch reichlich SUP-Boards zum Testen bereit. Fünf bis sechs Clubfreunde surfen mit SCA-Material. Wie immer hatten einige unserer Damen auch Kuchen mitgebracht. Im Container fanden unsere Leckermäulchen neben frisch gebrühten Kaffee einen Schneewittchen-Kuchen von Ingrid Bestler, Schoko-Muffins und eine Ananas-Quarkspeise von Gabi Kurz, Heidelbeerkuchen von Renate Irlbeck, Mandarinen-Quarkkuchen von Ulla Rottenbach und Rosinen-Muffins von Renate Hartmann. So gegen 16 Uhr wurde unsere Gruppe deutlich kleiner und so beendeten wir um 16:30 Uhr unsere schöne Feier zum Saisonbeginn.









## Heuer kein SCA-Team in der Bundesliga

Unsere wenigen Regattasurfer haben schon im vergangenen Jahr ihren privaten Schwerpunkt mehr auf die Familie und Beruf konzentriert. Da deshalb schon einige ausfallen ist es fast unmöglich immer ein 2-Mann-Team ins Rennen zu schicken. So haben unsere Regattasurfer beschlossen heuer nur gelegentlich und wenn's in die persönliche Planung passt zu einer Regatta zu fahren.

~~~~~

## DSV stellt Nachwuchsarbeit im Windsurfen ein: Olympisches Windsurfen quo vadis? (aus Seglerzeitung 4-April-2013)

Als die ISAF im vergangenen Jahre in ihrem Mid Year's Meeting die Windsurfer den Olympia Status aberkannt hatte, hat der Deutsche Segler Verband prompt reagiert und sofort alle Trainingsmaßnahmen für die Windsurfkader eingestellt. Nur die beiden Olympiateilnehmer konnten noch auf Unterstützung ihrer Trainer rechnen, was - wie wir wissen - ja auch fast zu zwei Olympiamedaillen geführt hätte. Im November 2012 dann bescherte die Generalversammlung der ISAF den Windsurfern die schon nicht mehr erhoffte Wende, indem sie den Beschluss des ISAF Council kippte und der **RS:X Klasse** zu einem weiteren Olympiaauftritt in Rio 2016 verhalf.

Wer nun gehofft hat, dass sich diese glückliche Wendung in der Nachwuchsarbeit des DSV bemerkbar machen würde, der wurde bitter enttäuscht. Denn anstatt die Olympiaaspiranten unter den Windsurfern wieder unter die Obhut der Trainer zu nehmen, hat der DSV beschlossen, die Förderung auf die Klassen zu konzentrieren, von denen angenommen wird, dass sie in 2016 erfolgreich sein können. D/C Kader wird es demnach im Windsurfen nicht mehr geben.

Dies hat weitreichende Folgen auch für die Landesverbände, die sich um den Nachwuchs im Windsurfen in der Jugend Olympiaklasse, dem BIG Techno 293, bemühen. So hat der Berliner Segler Verband bereits reagiert und die Nachwuchsförderung ebenfalls eingestellt. In 2013 wird es dort keine Landeskader D im Windsurfen mehr geben. Bisherigen Kadersurfern wurde nahe gelegt, sich doch bitte schön eine neue Klasse zu suchen. Das Windsurfen ist jedoch eine sehr spezielle Segeldisziplin mit teilweise anderen Regeln, so dass dies zu einem Verlust an jungen Talenten führen muss.

Somit führt die Entscheidung des DSV letztlich zu einem Verzicht auf jegliche Nachwuchsarbeit im Windsurfen. Offenbar hofft der DSV, dass die bereits erfahrenen A- Kader Moana Delle und Tony Wilhelm auch in vier Jahren wieder dabei sind. Doch außer den Beiden wurde nur noch Moana's Bruder, Leon Delle, in den C- Kader berufen, obwohl er aktuelle Erfolge auf dem RS:X Board im vergangenen Jahr nicht vorweisen kann. Moana und Tony haben die beiden besten DSV-Platzierungen in Weymouth 2012 erreicht. Ihnen ist ein Erfolg in Rio 2016 von Herzen zu gönnen. Doch irgendwann haben auch sie einmal klein angefangen und sind nur Dank jahrelanger DSV-Unterstützung mit intensivem Training in die Weltspitze vorgedrungen. Der aktuelle Verzicht auf jegliche Nachwuchsarbeit ist daher ein Armutszeugnis für den DSV. Langfristiger Misserfolg ist so programmiert.

**Rainer Frohböse**

Wir haben hier nochmal beim DSV nachgefragt und die folgende Antwort bekommen:

Hallo Michael,

Fakt ist, dass außer den beiden Top-geförderten Toni und Moana alle anderen bei den großen Events nicht in die Goldfleet kommen und deshalb eine Bundesförderung nicht möglich ist. Das hängt auch mit dem Trainingsaufwand zusammen. Fast alle Landeskader betreiben den Sport nicht als Leistungssport, wollen aber eine Bundesförderung haben.

Viele Grüße

DEUTSCHER SEGLER-VERBAND e.V.

Spezielle Segeldisziplinen

Bernd Himmer



*Wir informieren euch je in jeder SCA-Info über größere Regatta-Events und das Regattageschehen in Bayern. Hier wird oft der Regatta-Surfclub-Chiemsee in Prien erwähnt. Dieser Verein macht seit vielen Jahren eine **vorbildliche** Jugendarbeit auf dem BIC T293. Die älteren Regattasurfer sind zum größten Teil auf den RS:X, das Olympiaboard, umgestiegen. Wir können nur hoffen, dass mit der Sportförderungsentscheidung des DSV hier keine Demotivation der jungen Regattasurfer folgt.*

~~~~~

## Wassersportgespräch des Bayerischen Seglerverbands

(Auszug auch Seglerzeitung 5 /Mai 2013)

Uli Gasch, Obmann für Wind- und Kitesurfen, blickte ebenfalls auf ein ereignisreiches Jahr zurück. „Weltweit geschockt“ hätte die Surf-Welt auf die beim ISAF Mid Years Meeting in Stresa getroffene Entscheidung, Windsurfen aus dem olympischen Programm zu nehmen und dafür Kitesurfen neue zu etablieren, reagiert. Die Folge war ein Rückzug zahlreicher RS:X Windsurfer aus dem Regattasport, jahrelange Aufbauarbeit wurde mit einem Schlag zunichte gemacht. Nach einer beispiellosen Kampagne „pro Windsurfen“ erreichte Windsurfen bei den olympischen Spielen in Weymouth die höchsten Zuschauerzahlen der Segel-Wettbewerbe. Petitionen wurden an die ISAF gerichtet um die Entscheidung zu revidieren oder zumindest einen Platz für beide Disziplinen bei Olympia 2016 zu erreichen. Beim General Meeting der ISAF in Dun Laoghaire im November 2012 standen zahlreiche diesbezügliche Eingaben auf dem Programm. Lediglich das Executive Committee sprach sich eindeutig für Windsurfen aus. Hinter den Kulissen betrieben sowohl Wind- als auch Kitesurfer „bis spät in der Nacht eine kräfteaubende Lobbyarbeit, um Delegierte aus den verschiedensten Nationen von ihren Standpunkten zu überzeugen.“

Auch bei der Generalversammlung wurde zum Teil heftig diskutiert, bis es zur Abstimmung kam. Erstmals in der langen Geschichte der ISAF wurde eine Entscheidung des Councils von der Generalversammlung gekippt. Windsurfen war wieder olympisch, Kitesurfen draußen - die Reaktionen der jeweiligen Fraktionen entsprechend. Die Auswirkungen der Stresa-Entscheidung aber sind bis heute zu spüren, im Bereich des DSV stellten einige Landesverbände die Förderung des Windsurfens ein, obwohl das Board 'BIC Techno' Jugend-olympische Klasse ist. Dennoch: Die Windsurfer Moana Delle und Toni Wilhelm waren die erfolgreichsten deutschen Segler bei Olympia in Weymouth. Gasch dankte dem Vorstand des BSV herzlich, dass er „seine Windsurfer nicht im Regen stehen ließ“.

Einige der Highlights: das Team Toni Stadler, Frank Spöttel, Christoph Liese und Regina Stadler gewann zum 4. Mal in Folge die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft in der Raceboard-Klasse. Steffi Schwarz qualifizierte sich in ihrem ersten Jahr auf dem Olympia Board RS:X für die ISAF Jugend WM und wurde dort auf Anhieb sehr gute Zwölfte. In der deutschen Rangliste sind noch die Olympiateilnehmer Moana Delle und Toni Wilhelm vor ihr. Dazu kommen Titel auf dem offiziellen Jugendboard Techno T293 im Jüngsten und Jugendbereich. Alle diese Sportler trainieren und starten für den Regatta Surf Club Chiemsee, dem Landesstützpunkt für olympisches Segelsurfen in Prien. Steffi Schwarz hat sich nach der Kehrtwende von Irland spontan entschlossen, ihre Karriere auf dem RS:X fortzusetzen und wird Ostern auf Mallorca an den Start gehen. Beim Jugendsegler-tag in Stuttgart wurde die neue Klasse Raceboard R20 bestätigt, um die Surfer aus dem Techno Bereich aufzufangen, denen der Umstieg auf das Olympiabrett zu kosten- und Trainings-intensiv ist.

Bayern verfügt auch über ein großes Talent im Kite-Surfing. Florian Gruber aus Garmisch, der Kiteboarder des Jahres 2011, Siebter der Course Racing WM, Fünfter der Euro im Jahr 2012.

Uli Gasch bat die bayerischen Segel- und Surf-Clubs, sich Beitrittswünschen von „Kitem“ nicht zu verschließen. Kiteboarding sei ein professioneller Sport: „Hier wird **viel Geld** in die Hand genommen“, so Gasch weiter. „Kein namhafter Kiter tritt ohne Preisgeld bei einer Regatta an. Es ist auch üblich, dass Wettfahrt-Offizielle, d.h. Wettfahrtleiter und Schiedsrichter bezahlt werden. Auch wenn der Reiz des neuen abgenommen hat und der 'Hype' sich abschwächt ist, bleibt Kitesurfen eine äußerst attraktive neue Sportart“, die möglicherweise nach den Spielen von Rio de Janeiro wieder mit dem Fokus auf Olympia durchstarten wird. Die Disziplin Course-Racing hat nichts mit den immer gezeigten tollen Bildern aus den Freestyle und Wave-Riding-Regatten zu tun, sondern wird auf speziellen Raceboards auf Kursen wie im Segelsport durchgeführt.

Die Ausbildung von Schiedsrichtern und Wettfahrtleitern speziell im Bereich Windsurfen sei ein wichtiges Ziel, da die neuen Regularien des DSV zur Durchführung von Regatten auch hier gelten. Erste Seminare wurden in Bayern und Nordrhein-Westfalen erfolgreich durchgeführt. Für den geplanten Leistungsstützpunkt am Bodensee wünschte Gasch sich eine fachlich und sportlich gute Integration des Windsurfens. Wenn möglich auch des Kite-Sports.



*Das ist auch für uns neu: Die Kiter-Regattaszene ist professionell ausgerichtet. Ohne Preisgeld startet kaum einer bei einer Regatta und die Regattaleitung, sowie die Schiedsrichter werden auch bezahlt. Da braucht der Veranstalter großzügige Sponsoren. Das scheint ja zu funktionieren.*

*Wir vom SCA haben uns ja 2011 als Ausrichter für Surf-Regatten zurückgezogen und wenn wir den neuen Trend so zur Kenntnis nehmen können wir uns nicht vorstellen, dass wir mal wieder einsteigen werden.*

# Hm, das schmeckt nach Originalrezept!

## Mandelkuchen mit Früchten

Ideal im Sommer, wenn es viel frisches Obst gibt!

### Zutaten:

200 g Rohrzucker  
3 Eier  
200 g gemahlene Mandeln  
Kuchencreme:  
150 ml Schlagsahne  
250 g Creme Fraiche  
Vanille aus einer Vanillestange  
2 TL Vanillezucker  
Verschiedene Früchte (z.B. Beerenobst, Kiwi)

### Zubereitung:

Den Rohrzucker und die Eier schaumig schlagen und die gemahlene Mandeln anschließend zufügen. Den Teig in eine mit Backpapier ausgelegte Backform (22 cm Durchmesser) verteilen. Anschließend im Ofen bei 200 Grad (Heißluftofen auf 160 Grad) ca. 30 Minuten backen. Den Mandelkuchenboden abkühlen lassen. Die Schlagsahne schlagen und danach Creme Fraiche, Vanille von einer Vanillestange sowie Vanillezucker zufügen. Die Masse auf den abgekühlten Mandelkuchen verteilen. Am Besten über Nacht im Kühlschrank ziehen lassen. Kurz vorm Servieren werden die Früchte (z.B. Erdbeeren, Kirschen oder Kiwis) darauf verteilt.



*Viel Spaß beim Nachbacken*

Der teilweise ungezügelter Alkoholkonsum ist ja in den Medien inzwischen zum Dauerbrenner geworden. Meisten wird da von Saufgelagen (Komasaufen) junger Menschen berichtet. Leider!! Laut amtlicher Statistik trinkt jeder Deutsche 137 Liter Alkohol im Jahr. Da einige nichts trinken, schlagen dafür andere gleich doppelt zu. in der SCA-Info 01/2013 sind wir auf das richtige Trinken im Sport eingegangen. Aber nicht nur im Sport wird getrunken. Auch bei Geselligkeiten. So zum Beispiel bei den SCA-Grillabenden. Da trinken auch wir mal Bier oder Wein.

**Unsere Jugendsprecher Stefan Cieplik und Philipp Schreitmüller wurden vom Vorstand angehalten darauf zu achten, dass bei den Jugendtreffen kein harter Alkohol getrunken wird.**

Anders ist das bei einer Feier außerhalb vom SCA, im privaten Kreis. Ganz schnell kommt da bereits beim „Vorglücken“ einiges zusammen. Bei der Party folgt dann weiterer Alkohol. Da kommen bald einige Promille zusammen. Doch der Alkohol baut sich nur extrem langsam im Körper ab. Die Folge ist gefährlicher Restalkohol. Deshalb haben wir den nachfolgenden Bericht für euch abgedruckt. Besonders junge Menschen unterschätzen, ja verharmlosen sogar diese Gefahr. Mit diesem Artikel wollen wir unsere „jungen“ Mitglieder auf die Gefahr hinweisen. Im SCA sind 25 Prozent der Mitglieder zwischen 18 und 30 Jahre alt.

### Restalkohol - Unterschätzte Gefahr

(Bericht WDR/Servicezeit am Feb.2013)

An einem feuchtfröhlichen Abend unterschätzen viele die Auswirkungen auf den nächsten Morgen. Nicht immer ist der Alkohol dann schon abgebaut.

Dass man sein Auto nach einem feuchtfröhlichen Abend besser stehen lässt, das sollte inzwischen jedem Autofahrer klar sein. Aber wie sieht es mit dem Fahren am Morgen danach aus? Denn eine durchzechte Nacht ist für viele kein Grund, mit Bus und Bahn zur Arbeit zu fahren. Dabei kann der Restalkohol im Blut gefährliche Ausfallerscheinungen am Steuer verursachen.

**Eine durchzechte Nacht ist für viele kein Grund, am nächsten Tag mit Bus und Bahn zur Arbeit zu fahren.**

Aber Vorsicht: Stattliche Promille-Werte hat man sich im Laufe eines Abends schnell angetrunken und ein paar Stunden Schlaf reichen unserem Körper in der Regel nicht, um den Alkohol im Blut wieder abzubauen. Wie schnell man über der gesetzlich fixierten, absoluten Fahruntüchtigkeit von 0,5 Promille liegt, hängt im Einzelfall allerdings auch von Geschlecht, Größe und Gewicht ab. Das Ausnüchtern ist aber unabhängig von diesen Faktoren. Folgende Faustregel hilft als Anhaltspunkt: pro Stunde baut der Körper 0,1 Promille Alkohol ab.

Legt man sich also nachts um 3.00 Uhr mit 1,2 Promille ins Bett, hat man am nächsten Morgen um 8.00 Uhr noch circa 0,7 Promille. Und wer glaubt, durch Kaffee, Wechselduschen oder ein kräftiges Frühstück den Abbau beschleunigen zu können, der irrt. Dr. Frank Musshoff vom rechtsmedizinischen Institut Bonn weiß: „All das hilft vielleicht bei der Katerbekämpfung und fördert das Wohlbefinden, doch der Wert des Restalkohols ändert sich dadurch nicht.“

### Führerschein schon ab 0,3 Promille weg

Ergo riskieren viele mit der Fahrt zur Arbeit am nächsten Morgen ihren Führerschein. Denn nur die wenigsten wissen: Schon ab 0,3 Promille (relative Fahruntüchtigkeit) droht der Führerscheinentzug - nämlich dann, wenn die Polizei bei der Kontrolle beim Fahrer Koordinationsschwierigkeiten feststellt.

Noch schlimmer ist, wenn man mit Restalkohol einen Unfall baut. In diesem Fall zahlt die eigene Versicherung zwar zunächst den angerichteten Schaden. Allerdings nur vorläufig, notfalls holt sie sich vor Gericht das Geld vom Alkoholsünder zurück. Und wer sich morgens mit 0,5 Promille hinter Steuer klemmt, dem drohen im Extremfall vier Punkte, dreimonatiges Fahrverbot und eine Geldbuße von bis zu 1.500 Euro.

Als Faustregel gilt, dass man pro Stunde 0,1 Promille Alkohol abbaut.

### Alko-Tester oft ungenau

Manche Hersteller bieten Alkoholmessgeräte für Eigentests an, die Preise liegen zwischen 5 und 150 Euro. Leider taugen solche Alko-Tester allenfalls als Partygag, denn auf die Messergebnisse ist kein Verlass. Sie liegen bis zu 1 Promille neben dem Realwert. Selbst Profigeräte der Polizei, zum Stückpreis zwischen 600 und 800 Euro, bieten keine absolute Sicherheit. Denn der Atemalkoholwert kann sich vom Blutalkoholspiegel stark unterscheiden. Nicht umsonst ist bei Gerichtsverhandlungen der Wert der Blutprobe ausschlaggebend.

### Fahrtüchtigkeit hängt nicht allein vom Promillewert ab

Selbst wer nach einer langen Nacht morgens weniger als 0,3 Promille hat, kann immer noch angeschlagen sein. Dr. Frank Musshoff: „Nicht allein der Restalkohol ist das Problem, sondern auch die Übermüdung. Alkohol lässt keinen erholsamen Schlaf zu, man ist morgens nicht so fit. Und Übermüdung verlangsamt genau wie Alkohol die Reaktionsfähigkeit.“

**Autor:** Christian Hieff

Weitere Infos zum Thema findest du unter: [www.verkehrspsychologen24.de](http://www.verkehrspsychologen24.de) („Restalkohol nicht unterschätzen“)

### Wann sind Fahrradfahrer fahruntüchtig?

(aus VID 03/2013 # aragvid-arag 03/13 Winter-Wellness-Sport)

Auch Radfahrer können sich wegen einer fahrlässigen Trunkenheit im Straßenverkehr strafbar machen. Die Schwelle für die Strafbarkeit liegt bei ihnen allerdings höher als bei Kraftfahrern.

Während bei Kraftfahrern eine absolute Fahruntüchtigkeit bei 1,1 ‰ angenommen wird, sind die Gerichte bei Fahrradfahrern großzügiger, weil bei ihnen die Leistungsanforderungen geschwindigkeitsbedingt geringer sind.

Literatur und Rechtsprechung (zuletzt OLG Karlsruhe, 2 Ss 89/97) gehen hier von einem Grenzwert von 1,6 ‰ für die absolute Fahruntüchtigkeit aus. Bei der Unfallversicherung und Sportunfallversicherung gibt es bereits ab 1,3 ‰ keine Leistung mehr.

Wer sich und andere nicht gefährden will, sollte aber auch unterhalb dieses Wertes lieber einmal ein Taxi nehmen.

Zur Not passt ja so ein Drahtesel eventuell auch mal in den Kofferraum.

### Zum Abschluss etwas zum Schmunzeln:

Der Arzt zum Patienten: "Tut mir leid, aber ich kann bei Ihnen nichts finden. Es muss wohl am Alkohol liegen!"

Der Patient: "Dann komme ich wieder, wenn Sie nüchtern sind!"



### Fotos für die Titelseite der SCA-Info

Viele von euch haben sicherlich tolle Surfphotos von sich oder Familienmitgliedern daheim im PC. Für unsere SCA-Info benötigen wir ständig Titelfotos. Mindestens vier Fotos im Jahr für die erste Seite. Weitere Fotos als Ergänzung zu Surfartikel oder Surfberichte. Wer von euch mal sein Bild in der SCA-Info sehen möchte, der sollte uns seine „Aktion-Fotos“ zusenden. Ein kurzer Begleittext wäre gut (wann fotografiert, wo wurde gesurft und wer surft da gerade).

Bitte vorher die Bildgröße mit deinem Fotoprogramm auf die Breite 1000 Pixel verkleinern.

Wir werden außerdem alle Bilder ab September in einem eigenen Album in die Homepage stellen. Jedes Bild erhält eine Nummer. Mit einer Mail an die

Adresse [Michael.Halstenbach@t-online](mailto:Michael.Halstenbach@t-online) kannst du dann abstimmen welche davon dir am besten gefallen. Naheres dazu in der SCA-Info 03/2013.

~~~~~

### Winter-Wellness-Sport beim SCA

Zum Ende des diesjährigen Wintertrainings 2012/2013 kam die Frage auf wie lange wir das schon anbieten. Spontan sagten einige: „Das ist schon sehr lange.“ Genau wusste es auch Michael nicht. Deshalb hat er die alten SCA-Infos durchgeblättert. Er ist natürlich fündig geworden und hat gleich noch weiter recherchiert.

Wie sicherlich bekannt, wurde der SCA im Mai 1976 gegründet. Bereits vier Jahre später, **im Oktober 1980**, wurde das erste Wintertraining im Gymnastikraum vom Schwimmbad Haunstetten angeboten. Anfangs noch mit einem Zirkeltraining im Kraftraum. Das Training leitete **Leo Geier**. Ab Oktober 1982 übernahm dann **Michael Halstenbach** das Training. Schon seit 1985 gingen wir als Gäste vom Tauchclub nach dem Training noch zum Schwimmen und ab Oktober 2006 boten wir vor dem Schwimmen noch Wassergymnastik an. Seit Beginn des Trainings setzten wir uns hinterher in der Schwimmbadgaststätte noch zum Bier oder Apfelschorle gesellig zusammen. Hier lernten wir nacheinander mindestens drei Pächter kennen. Seit April 2012 ist das Lokal geschlossen. In diesem Winter fand der „Surferhock“ in der nahen Gaststätte „Top Spin“ vom TSV-Haunstetten statt.

Doch alles hat mal ein Ende.

Wie in der SCA-Info 01/2013 berichtet sind die Teilnehmerzahlen stark rückläufig. Deshalb werden wir diese SCA-Leistung nicht mehr anbieten. Bei inzwischen nur sechs bis acht Teilnehmern müssen nur wenige wegen Krankheit, Urlaub oder Sonstiges auch noch ausfallen, dann ist die SCA-Sportgruppe so klein, dass es keinen Spaß mehr macht. So machen wir nach **33 Jahren** Schluss. Leider!!! Beim letzten Training stießen alle noch mit einem Glaserl Sekt auf die schöne Zeit an. Als Dank von der Sportgruppe überreichte Bernd Rohkohl danach Michael einige Flaschen Rotwein und Gutscheine für ein Restaurant.



Zum Abschied gab es im Gymnastikraum noch ein Glas Sekt und von den Teilnehmern ein Geschenk für Trainer Michael.

~~~~~

### Kein neues Material 2013

Der Vorstand hat beschlossen heuer mal **KEIN** neues Surfmaterial zu kaufen. Es sei denn, es geht etwas kaputt und muss dringend erneuert werden.

Warum wurde das beschlossen? Zurzeit ist es völlig unklar wie es mit den Clubanlagen der Vereine auf dem derzeitigen Gelände der EON weiter geht oder genauer wann wir umziehen müssen. Doch ein Umzug ist nicht umsonst zu haben. Deshalb sparen wir uns heuer die Neuanschaffungen, denn wir benötigen dann jeden Euro.

Anmerkung: Wir sind der Meinung, dass wir Materialmäßig, wegen der vielen Anschaffungen der letzten Jahre, eigentlich recht gut aufgestellt sind.

Für viele ist das auch ein Vorteil. Keiner muss sich umgewöhnen, denn alles bleibt wie im Vorjahr.

## Druck der SCA-Info

Bisher konnten wir die SCA-Info sehr preisgünstig drucken. Diese Zeit geht nun langsam zu ende. Deshalb werden wir ab sofort allen Mitgliedern mit einer Mailadresse **KEINE** Papierausgabe per Post mehr zusenden. Stattdessen wird von uns eine farbige PDF-Ausgabe in die Mailbox geschickt. Wir danken für euer Verständnis.

Die Vervielfältigung der Papierausgabe auf einem normalen PC-Drucker ist, wegen des doppelseitigen Drucks, recht umständlich. Ihr könnt uns die Arbeit erleichtern, wenn wir möglichst vielen Mitgliedern die farbige SCA-Info per E-Mail zusenden können. Wer uns bisher seine Mailadresse noch nicht mitgeteilt hat, wird gebeten das doch möglichst bald zu tun.



Warm angezogen der erste Surftag von Martin in 2013

~~~~~

## Beginn der Surfsaison

In der letzten Info haben wir auf der Seite 2 im Kommentar zum Titelbild beschrieben das jedes Jahr die Surfer sehnsüchtig auf den ihren Surftag im neue Jahr warten. So auch der Martin, der uns voller Begeisterung diese Mail schicke.

*Hi Michael,  
Heute, am 16.März, war meine private Surfsaisonöffnung. Endlich ist das Eis weg. Ich wollte ja vor zwei Wochen schon gehen, aber da war der See noch zugefroren. Haste ja sicher auch gesehen. Heute endlich kein Eis mehr und kuschlige 2°C Luft und 1°C Wasser. Wunderbar!*

*Liebe Grüße, Martin*

~~~~~

## Ein Pionier der deutschen Regatta-Windsurfszene ist von uns gegangen

**Rudi Pfützenreuter** ist im Alter von 74 Jahren verstorben. Über 30 Jahre war er in der Raceboardszene ein unvergessliches Original. Er war beim SCA immer ein sehr gern gesehener Gast. Beim SCA hat er seinen ersten Pokal 1981, bei der Mistral Regatta „Steinerner Mann“, gewonnen. Alle Clubfreunde die ihn als fairen Sportsmann kannten und schätzten werden ihn in guter Erinnerung behalten.

~~~~~

## Trocknen privater Segel im Surfständer

Fast alle unserer Liegeplatzmieter surfen mit eigenen Segeln. Diese hängen sie zum Trocknen zu den SCA-Segeln im Surfständer. Während die SCA-Segel von den Mitgliedern laufend weggeräumt werden, bleiben die privaten Segel oft über **mehrere Wochen** dort hängen. Hier unser Hinweis: Euer Segel leidet darunter, da es ständig hin und her geschoben wird. Wenn da mal was kaputt geht hast du Pech gehabt. Kümmere dich rechtzeitig darum und räume es wenige Tage nach dem Surfen weg.

~~~~~

## Gefährliche Riesenwellen

Beim drei-Königs-Kaffe Anfang Januar haben sich einige Clubfreunde über das Bermudadreieck und Monsterwellen unterhalten. Hierzu und einige Infos.

**aus Wikipedia:** Monsterwellen (auch Riesenwellen, [Kaventsmänner](#) oder Freakwaves von [englisch](#) freak wave, engl. auch rogue waves) sind außergewöhnlich hohe, einzelne marine [Wasserwellen](#).

Mit Höhen von über 25 Metern werden solche Monsterwellen etwa doppelt so hoch wie gewöhnliche hohe Wellen auf See, zudem ist die Wellenflanke oft sehr steil. Die enorme Höhe und die hohe Geschwindigkeit solcher Wellen erzeugen enorme Anprallkräfte. Kleinere Schiffe können „verschluckt“ oder „zerschlagen“ werden.

Größere Schiffe können durch die enormen Kräfte, infolge der Schäden an den Aufbauten oder durch zerborstene Fenster [manövrierunfähig](#) werden. Selbst für Großschiffe stellen Monsterwellen aufgrund der außerordentlichen und sehr schnell wechselnden Belastungen der tragen [Schiffskörper](#) eine ernste Gefahr bis hin zum Zerschlagen dar.

Lange Zeit galten Monsterwellen als [Seemannsgarn](#), bis [Satellitenaufnahmen](#) und andere Messungen ihre Existenz bewiesen. Erst seit 1995 sind sie anerkannt und werden intensiv erforscht.

## aus Yacht April 2013 Heft 10: Es gibt sie doch, die Kaventsmänner

**36 Meter Wellenhöhe** ist das erstaunliche Rekordergebnis einer kürzlich im Bulletin der Amerikanischen Meteorologischen Gesellschaft veröffentlichten Studie. Ein internationales Forscherteam hat darin die Satellitenmessung des Nordatlantiks während des Sturms QUIRIN im Februar 2011 untersucht. Dabei wurde eine durchschnittliche Wellenhöhe von 20,10 Metern errechnet.

**Unser Größenvergleich:** Die Geschosshöhe eines Hochhauses beträgt ca. 2,4m. Somit hat eine Welle von 36 Meter eine Höhe von 15 Stockwerken. Unglaublich!!

~~~~~

## SCA-Homepage

Wir möchten euch mal wieder auf unsere Homepage aufmerksam machen. Hier findest du viele interessante Beiträge, besonders unter **Downloads**. Klickt doch einfach mal rein.

Leider wird die **Shout Box** von euch nur sehr selten genutzt. Es wäre schön wenn hier mehr Beiträge von euch drin stehen würden.

**Vignettenkontrolle wird verstärkt** *(aus ADAC-Motorwelt 5/2013)*

Wer zum Surfen nach Österreich oder Italien fährt benutzt zwangsläufig irgendwann in Österreich eine Autobahn. Ohne Autobahn-Vignette solltest du das aber nicht machen.

*Wer in Österreich ohne gültige Plakette erwischt wird, zahlt 120 €*

In Österreich kontrollieren acht mobile Kameras die Autobahnen. Bei dieser automatischen Überwachung wird **jedes** vorbeifahrende Fahrzeug fotografiert. Zusätzlich wird von der Windschutzscheibe ein hochauflösendes Foto produziert. Wer ohne oder mit einer falsch aufgeklebten Plakette unterwegs ist, muss eine Ersatzmaut in Höhe von 120 € zahlen. Ansonsten kommt der Fall automatisch zur Anzeige, und dann kann es richtig teuer werden. Die Strafen liegen zwischen 300 und bis zu 3000 €.

~~~~~

**Sicherheit auf dem Wasser Wichtige Regeln und Tipps für Wassersportler**

Auf der Seite 17 der letzten SCA-Info habe wir euch die Ausweichregeln in Erinnerung gebracht. Bernd Himmer vom DSV (Deutscher Segler Verband) hat uns aufmerksam gemacht, dass wir einen wichtigen Hinweis vergessen haben. Hier seine Mail an uns:

*Vielen Dank für die Zusendung Eurer Club-Info.*

*Die von Dir eingestellten Vorfahrtsregelungen stimmen nur für den Binnenbereich. Im Küstenbereich sind Windsurfer keine "Kleinfahrzeuge unter Segel". Sie müssen deshalb allen Kleinfahrzeugen unter Segel ausweichen!*

*Mit freundlichen Grüßen*

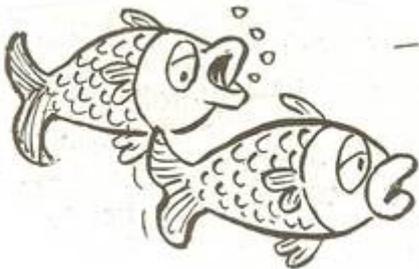
*DEUTSCHER SEGLER-VERBAND e.V.*

*Spezielle Segeldisziplinen*

*Bernd Himmer*

Die Meisten von uns surfen auf Binnenseen in Deutschland, z.B. bei uns auf dem Mandichosee. Dann gelegentlich mal auf dem Walchensee, und seltener auf dem Brombachsee, dem Altmühlsee und dem Ammersee. Hier stimmt alles von der Seite 17 Der SCA-Info 01/2012.

~~~~~

**Fischaufstiegsanlage: Umzug aller Vereins-Clubanlagen****Mitteilung der EON an den SVM:**

*Den lange erwarteten Wasserrechtsbescheid zum Schwellbetrieb zwischen den Kraftwerksstufen Kaufering und Merching haben wir vom LRA-LL am 28.12.2012 erhalten. Darin ist, wie bereits angekündigt, der Bau einer Fischaufstiegsanlage an der Stufe Merching als eine der Ausgleichsaufgaben enthalten. Die Planungsarbeiten hierzu werden zügig begonnen, da wir den Genehmigungsantrag spätestens im Februar 2014 einreichen müssen. Sobald die Genehmigung vorliegt, muss das gesamte Bauvorhaben innerhalb von zwei Jahren abgeschlossen sein.*

*An der Tatsache, dass Sie für dieses Bauvorhaben Ihr bisheriges Vereinsgelände auf unserem Grundstück räumen müssen, hat sich ebenfalls nichts geändert. Der Umzug der Container und des sonstigen Inventars muss folglich rechtzeitig abgeschlossen werden. Wir gehen derzeit davon aus, dass mit den Rodungsarbeiten im Herbst 2014 begonnen wird.*

Wie bereits in der SCA-Info 01/2013 zu lesen war stehen uns einschneidende Änderungen, mit dem Umzug unserer kompletten Clubanlage auf ein neues Gelände bevor. Es werden jetzt die ersten Gespräche über den Umzug und genauen Standort unserer Clubanlage auf dem neuen Gelände stattfinden. Das wollen wir drei Vorstandsmitglieder nicht alleine machen. **Jetzt** werden die Weichen für die Zukunft des SCA gestellt. Die Zukunft sollten aber jüngere als wir mitgestalten

**Deshalb fordere ich jeden von euch auf ernsthaft darüber nachzudenken hier mit zu machen.**

*Michael Halstenbach*

~~~~~

**Sportvereine. Für alle ein Gewinn.**

Denn ein Verein bietet nicht nur Sport, sondern auch Geselligkeit mit gleichgesinnten Sportkameraden.

SURF - CLUB Augsburg e.V.

Röntgenstr.11, 86199 Augsburg

Verbandszugehörigkeit :

Deutscher Seglerverband BA144 // Bayerischer Seglerverband 70154 // Bayerischer Landessportverband V70154 // Register Augsb. 993

Vorsitzender

Michael Halstenbach  
Röntgenstr. 11  
86199 Augsburg  
Tel. : 0821-93489

Stellvertreter

Josef Niedermair  
Hubertusstr. 34  
86391 Stadtbergen  
Tel. : 0821-435224

Finanzen

Bernd Rohkohl  
Augustusstr. 26a  
86343 Königsbrunn  
Tel. : 08231-308299

Bankverbindung

Kreissparkasse Augsburg  
BLZ 720 501 01  
Konto 201665

Handy : 0175-8440416 nur im Sommer an den Wochenenden und bei Veranstaltungen

Email : Michael-Halstenbach@t-online.de  
book.com/surf.club.augsburg

Homepage : [www.surf-club-augsburg.de](http://www.surf-club-augsburg.de)

Facebook: face-

**Administration:**

*Ursula Halstenbach*

*0821-93489*

**Erweiterter Vorstand:**

Bei Bedarf das Ressort: Materialwart, SCA-Info, Sportwesen, Jugendsprecher, Homepage

**Redaktion SCA-Info und Homepage: [www.surf-club-augsburg.de](http://www.surf-club-augsburg.de)**

Berichte : Michael Halstenbach  
Administration : Thomas Wahl

**Materialbeschaffung:**

Josef Niedermair 0821-435224

**Jugendsprecher / Materialwarte:**

Stefan Cieplik 0163-1742062 [stefan.cieplik@web.de](mailto:stefan.cieplik@web.de)  
Philipp Schreitmüller 08231-6386 [GipsyStar@gmx.de](mailto:GipsyStar@gmx.de)

**Vereinstreff:**

Von Mai bis Oktober bei Veranstaltungen im SCA-Clubheim am Mandichosee

Die Termine bitte der Terminübersicht oder der Homepage entnehmen, da ab und zu Änderungen notwendig sind.

**Jeder Besucher des Mandichosees (Lechstaustufe 23) tut das immer auf eigene Gefahr. Das für gilt auch für den Besuch von SCA-Veranstaltungen.**

- **Alle Wege, Treppen und der Parkplatz sind das ganze Jahr unbeleuchtet und sind teilweise schlecht befestigt.**
- **Die öffentlichen Wege, Treppen und der Parkplatz werden im Winter nur selten geräumt. Der Weg und die Treppen auf dem Liegeplatz nie.**

Wir empfehlen auf jeden Fall bei SCA-Veranstaltungen praktisches Schuhwerk anzuziehen und zu den SCA-Veranstaltungen, die möglicher Weise erst in der Dunkelheit enden, eine Taschenlampe mitzubringen. Der SURF-Club Augsburg haftet nicht für Schäden die auf dem Weg von und zu der SCA-Clubanlage am Mandichosee entstehen.

**Bergegebühren der Wasserwacht**

Es kann immer mal vorkommen, dass auch ein SCA-Mitglied, zum Beispiel wegen eines Materialschadens, nicht mehr surfen kann. Im Normalfall schwimmen dann die Surfer mit dem Material zum nächsten Ufer. Die Wasserwacht ist von Mai bis September an den Wochenenden von Samstagmittag bis Sonntagabend und den Schulferien im Einsatz. Nur wenn ein Surfer das Seenotzeichen gibt, wird er von der Wasserwacht **kos-tenlos** geborgen. Die Kosten der Materialbergung muss der Surfer selbst tragen, auch wenn er Mitglied beim SCA ist.

gez. SCA-Vorstand  
*Michael Halstenbach*



Notruf

**Datenschutz:** In unserer Vereinszeitung veröffentlichen wir die Geburtstage wie hier als Beispiel „04.09. Heini Super-surf“. In der Homepage und der SCA-Info **Fotos** von unseren Veranstaltungen oder vom Surfen am See. Wer von Euch mit der Veröffentlichung in der SCA-Info und SCA-Homepage NICHT einverstanden ist, der muss sich bei uns melden. Ein Anruf oder eine Email genügt uns.





**DER SURF-CLUB  
AUGSBURG  
GRATULIERT DEM  
SURF &  
SNOWCENTER  
ZUM 30-JÄHRIGEN  
BESTEHEN.**